



Der diesjährige Jahres-Bericht zur GV 2021 könnte heuer sehr kurz abgefasst werden, nämlich mit 7 Wörtern und einer Zahl, also mit: Corona-Covit-19, abgesagt, abgesagt, abgesagt und fertig. Aber nur so kann ein Bericht ja auch nicht aussehen, daher eine Zusammenfassung nicht wie gewohnt pro Anlass, sondern dem Kalender nach

#### **Februar bis anfangs Juni:**

Die GV konnten wir noch unter normalen Bedingungen abhalten, wir trafen uns am Donnerstag den 13. Februar im Gasthaus zur Sonne, unserem Gründungs-Ort. Zu diesem Zeitpunkt war Corona noch kein Thema und ich schloss die Sitzung mit den Worten: Guet Schuss für die kommende Saison, wir sehen uns am Eröffnungs-Schiessen am 28. März im Widentäli wieder. Dazu kam es dann aber leider nicht mehr. Im März wurde dann mal alles bis mindestens anfangs Juni abgesagt. Auch wir hielten das Schützenhaus bis anfangs Juni geschlossen, dies auch auf Anweisung des Gemeinderates.

#### **Juni bis August:**

Am 10. Juni öffneten wir dann zum ersten Mal in diesem Jahr den Stand. Nicht alle, welche normalerweise die Mittwochs-Übungen besuchen, sind zu diesem 'Eröffnungs-Schiessen' gekommen, was absolut verständlich war.

Das Eidgenössische Schützenfest 2020, welches wir am Samstag den 13. Juni hätten besuchen wollen, wurde inzwischen auch abgesagt, bzw. auf das nächste Jahr verschoben.

Da viele unserer Mitglieder auch ihre Ausland-Ferien abgesagt haben, oder abgesagt bekommen haben, war der ganze Sommer hindurch doch noch ein reger Schiessbetrieb möglich. Auch unser Grill hatte wieder mal etwas zu befeuern.

Die Schiessanlässe in der Region, welche im Sommer vorgesehen waren, haben wir alle besucht, denn auch unser 3. Rifenstein-Schiessen war auf anfangs September terminiert.

#### **September bis Oktober:**

Am 4. / 5. 11. und 12. September führten wir das 3. Rifenstein-Schiessen durch, wiederum gleichzeitig mit der SG, mit ihrem 7. Wasserfallen-Schiessen. Wir konnten unseren Anlass trotz Corona durchführen, jedoch unter den zu dieser Zeit gültigen, aber inzwischen etwas gelockerten Bedingungen. Der Ansturm der Schützen hielt sich erwartungsgemäss in Grenzen. Mit 101 Teilnehmern war die Beteiligung bei rund zwei-drittel gegenüber 2017 und lag auf dem Level derjenigen Schiessanlässe, welche zu dieser Zeit durchgeführt werden konnten. Weiteres über diesen Anlass findet ihr auf unserer Homepage.

Die Vereins-Meisterschaft vom 10. Oktober haben wir durchgeführt, jedoch nur nachmittags. Die Doppel-Schützen (Gewehr und Pistole) mussten also an die Säcke. Vereinsmeister wurde Silas Wehrli.

Auch wir, die PSRR, haben nun eine eigene Homepage. Unser Vereins-Freund Oskar Gschwind hat unser langes Vorhaben super-gut zustande gebracht. [www.psrifenstein.ch](http://www.psrifenstein.ch)

Leider hat dieses Jahr 2020 fast keine neuen Einträge erbracht und am 3. Rifi-Schiessen hatte der Schreibende seinen Fotoapparat leider nicht dabei. Hoffen wir auf ein diesbezüglich besseres 2021 mit dem ESF 2020+1.

Die Reinigung der Kurs-Waffen (Sportgeräte!) vom 23.10. war dieses Jahr eine kurze Tat. Da wir bekanntlich keinen Kurs durchführen konnten, waren die meisten Schiess-Eisen nicht, oder nur wenig gebraucht. Daher beschränkten sich die Reinigungsarbeiten hauptsächlich auf die Konservierung für die Überwinterung. Auch die Stand-Reinigung war keine grosse Arbeit und wir konnten uns früher als sonst dem schon fast traditionellen Raclette-Essen zuwenden (selbstverständlich mit genügend Abstand).

Bereits anfangs Oktober zeigte sich, dass die befürchtete 2. Corona-Welle Tatsache wird und wir (SGR + PSR) mussten uns für die Absage des Jass-Turniers sowie auch für das End- und Bänzen-Schiessen entscheiden. Somit wurde die Waffenreinigung die letzte Vereins-Aktion.

**Besuchte, auswärtige Schiessen:**

Ramstein-Schiessen in Zwingen, Felsplatten-Schiessen der Leymentaler in Aesch, Schörüti-Schiessen in Kölliken, Edleten-Schiessen in Lausen, Bezirkswettschiessen in Oberdorf.  
Alle anderen Schiessen in der Region wurden abgesagt. Auch die historischen Schiessen wie, Rothenthurm, Rütli und Morgarten wurden schon frühzeitig allesamt abgesagt.

**Schiessen im eigenen Stand:**

Kantonalstich KS, Einzelwettschiessen EWS, Eidgenössische Pistolenkonkurrenz EPK.  
Der Vorstand hat folgende Stiche ausgesetzt: Den Mouchen-Stich und den Becher-Stich. Die Preis-Spender haben noch ein Jahr Schonzeit.

**Jahres-Stich (JS) 2020:**

Der Jahresstich wird gemäss Beschluss des Vorstandes mit dem Fleiss-Stich zusammengenommen.  
Die Liste der Schiess-Anlässe wurde im Laufe des Jahres immer kleiner und so konnte auch unsere bereits Ende Mai reduzierte JS-Liste nicht einhalten werden und im Oktober kamen dann bekanntlich noch weitere Absagen dazu.

Diejenigen Schützen, welche den JS so gut wie möglich geschossen haben, sind heuer identisch mit den Fleiss-Stich-Schützen.

**Stützli-Stich:**

Dieser wurde auch dieses Jahr beibehalten, und zwar im Sinne derjenigen, welche die wenigen Schiesstage im Widentäli besucht haben. Das Stützli-Kässeli (Bär) bekam dieses Jahr jedoch verständlicherweise spürbar weniger zu Fressen. Das Fettpolster wird wohl zur Überwinterung nur knapp ausreichen. Es bleibt zu hoffen, dass der Bär die kommende Winterzeit trotzdem überlebt und im nächsten Jahr wieder mehr 'Futter' bekommt und etwas mehr 'Winterfett' anfressen kann.

**Schluss-Bemerkung:**

Am 8.12.20 hat der Bundesrat die Zügel wieder in die Hand genommen, oder anders gesagt, wieder in die Hände nehmen müssen und per 11.12.20 gewisse Verschärfungen bezüglich Corona-Vorschriften erlassen, welche vorerst bis zum 22.01.21 gelten sollen.

Unsere GV wäre mal auf Donnerstag den 11.02.21 (oder 18.02.) vorgesehen. Mal sehen, ob es funktioniert und wie und wann und wo ... ?

Dieser Bericht hat der Schreibende Ende Dezember des aktuellen Jahres erstellt. Demzufolge sind später getroffene Entscheidungen, neue Verbote, Empfehlungen usw. hier nicht mehr berücksichtigt.

Zum Schluss noch meinen besten Dank an die Vorstandsmitglieder für ihre Arbeit und Mithilfe in diesem ausserordentlichen Vereinsjahr.

Ebenfalls geht mein Dank an alle Vereinsmitglieder, welche in diesem Jahr in irgend-einer Art ihre Vereinsverbundenheit bezeugt haben, sei es mit der Teilnahme an einem Schiessen, an einer Mittwochsübung, oder auch nur mit einem WhatsApp oder einem kurzen Telefongespräch.

Nun wünsche ich allen ein gutes Jahr 2021 sowie gute Gesundheit und hoffe, dass wir den Schiessbetrieb bald wieder normal und nach 'Fahrplan' aufnehmen können.

Der Präsident

Beat Schweizer

**Nachtrag:**

Am 13.01.21 hat der Bundesrat neue Corona-Massnahmen beschlossen. Die GV kann also nicht vor März abgehalten werden und wird dann eher kurzfristig erfolgen, vielleicht am 18. oder 25. März. Der Jahresbericht wird deshalb frühzeitig auf die Homepage aufgeschaltet.